

KLEINERE MITTHEILUNGEN.

ÜBERSICHT ÜBER DIE PUBLIKATIONEN AUS DEN
PÄPSTLICHEN REGISTERBÄNDEN DES XIII.-XV. JAHR-
HUNDERTS

vornehmlich seit dem Jahre 1881

VON

Dr. Ludwig Schmitz.

Nachdem durch den hochherzigen Entschluss Seiner Heiligkeit Papst Leo's XIII. das Vatikanische Geheimarchiv den Forschern aller Länder zugänglich gemacht worden ist, hat sich bekanntlich die Wissenschaft mit ungeahntem Eifer auf die Ausbeutung der bisher verschlossenen Schätze geworfen. Fast unübersehbar für den Einzelnen ist bereits die Zahl der Publikationen geworden, die seit 1881 aus dem Vatikanischen Archiv hervorgegangen sind. Unter diesen nehmen die Veröffentlichungen aus den päpstlichen Registerbänden, die ja einen Hauptbestandtheil des Geheimarchivs bilden, einen hervorragenden Platz ein. Was auf diesem Gebiete bereits geschehen ist, darüber soll die folgende Zusammenstellung kurz orientieren. Dieselbe erstreckt sich nur auf Publikationen seit dem Beginne der achtziger Jahre, die sich auf die Regesten der Päpste saec. XIII.-XV., inclusive beziehen, respektive direkt aus ihnen geschöpft sind.

Um möglichste Vollständigkeit bei dieser Zusammenstellung zu erlangen, und besonders um auch über die bereits bearbeiteten, aber noch nicht gedruckten Sammlungen berichten zu können, wandte ich mich meist direkt persönlich oder schriftlich an die Herren, von denen ich wusste oder vermuthen konnte, dass sie die Registerbände benutzt haben.

Denn nur auf diese Weise liess sich die nöthige Gewähr für Richtigkeit des Mitgetheilten erreichen. Die Mehrzahl meiner Anfragen wurde auch freundlichst beantwortet. Ich spreche den betreffenden Herren, und besonders auch dem Herrn *P. F. Ehrle* in Rom für die gütige Auskunft über die französischen Publikationen, an dieser Stelle nochmals meinen verbindlichsten Dank aus. Zugleich verbinde ich hiermit die Bitte, mich auf etwa übersehene Publikationen, zumal solche in schwer zu erreichenden Zeitschriften, gütigst aufmerksam machen zu wollen; sie sollen in einem der nächsten Hefte dieser Zeitschrift zusammengestellt werden.

Bevor wir zu unserem eigentlichen Thema übergehen, wollen wir in aller Kürze die Werke und Aufsätze anführen, welche uns ganz im Allgemeinen von dem Inhalt des Vatikanischen Geheimarchivs und seinen Schicksalen Kenntniss geben: *Gaetano Marini*: *Memorie istoriche degli archivi della santa Sede*. Roma 1825. *Dudik*: *Iter Romanum*. 2 Bde. Wien 1855. *Gachard*: *Les archives du Vatican*. Bruxelles 1874. *P. A. Munch*: *Aufschlüsse über das päpstliche Archiv*. Christiana 1876; aus dem Dänischen übersetzt von Löwenfeld in der „*Archivalischen Zeitschrift*“, Bd. IV, Stuttgart 1879, pag. 66 ff; separat erschienen Berlin 1880. Vergl. *Löwenfeld's* Aufsatz in *Brieger's Zeitschrift für Kirchengeschichte*, Bd. III, 1878, pag. 139 ff: „*Zur Geschichte des päpstlichen Archivs im Mittelalter*“ und desselben Verfassers Aufsätze „*Geschichte des päpstlichen Archivs bis zum Jahre 1817*“ und „*Zur neuesten Geschichte des päpstlichen Archivs*“ im *Historischen Taschenbuch*. 5. Jahrgang 1886, pag. 307-327 und 6. Jahrgang 1887, pag. 279-301. *Gottlob*: „*Das Vatikanische Archiv*“. *Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft*, Bd. VI, 1885, pag. 271-284. *De Rossi*: *De origine, historia, indicibus scrinii et bibliothecae sedis Apostolicae*, im *Katalog der Codices Palatini Bibliothecae Vaticanae*, Rom 1886. *Friedensburg*: *Nuntiaturberichte aus Deutschland*. Gotha 1892. I, 1, S. XVII ff.

Ehrenberg: Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte der in der heutigen Provinz Posen vereinigten ehemals polnischen Landestheile . . . Leipzig 1892 (wird demnächst erscheinen), pag. XI ff.

Speziell über die Registerbände ¹⁾ handeln: *Palacky*: „Italienische Reise im Jahre 1837“ in den Abhandlungen der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. 5. Folge, Bd. I, Prag 1841. *Palmieri*: Ad Vaticani archivi Romanorum pontificum regesta manu ductio. Roma 1884. *Pitra*: Analecta novissima spicilegii Solesmensis. Altera continuatio, Tom. I: De epistolis et registris Romanorum pontificum. Typis Tusculanis 1885. (Mit unedirten Urkunden Innocenz III. und der folgenden Päpste, im Anhang pag. 486 ff). *H. Bresslau*: Die Commentarii der römischen Kaiser und die Registerbücher der Päpste. In der Zeitschrift der Savigny-Stiftung. Romanist. Abt. Bd. VI, 1885, pag. 242-260. *F. Thaner*: Zur rechtlichen Bedeutung der päpstlichen Regesten. Mittheilungen des Institutes für Oesterreichische Geschichtsforschung. Bd. IX, 1888, pag. 402. *F. Ehrle*: Historia Bibliothecae Romanorum Pontificum tum Bonifatianae tum Avenionensis. Tom. I. Romae 1890. Druckt pag. 433 das zweitälteste Verzeichniss der päpstlichen Registerbände ab.

Neben diesen allgemeinen Werken und Aufsätzen kommen für die Registerbände einzelner Päpste oder gewisser Perioden seit Innocenz III. noch in Betracht: 13. Jahrhundert: *A. Battandier*: „Un volume dei Regesti di Innocenzo III. donato alla Santità di N. S. Leone XIII. da Lord Ashburnham“ in den „Studi et documenti di storia e diritto“. 1885, anno VI, pag. 80-87. *E. v. Otenthal*: „Ueber Registerbände des 12. und 13. Jahrhunderts“ in den Mittheilungen des Institutes

1) Die bis zum Jahre 1883 erschienene Litteratur verzeichnet vollständig W. Dickamp in seinem Aufsatz: «Die neuere Litteratur zur päpstlichen Diplomatie», im Hist. Jahrbuch, Bd. IV; bes. pag. 231 ff.

für Oesterreichische Geschichtsforschung, Bd. V, 1884, pag. 128-141. *F. Kaltenbrunner*: Die päpstlichen Register des 13. Jahrhunderts. Ibid. pag. 213-294, Nachtrag 659-660; cfr. dessen Aufsatz: Die Briefsammlung des Berardus de Neapoli. Ibid. Bd. VII, 1887, pag. 21-118 und 555-635. *C. Rodenberg*: Ueber die Register Honorius III., Gregors IX. und Innocenz' IV. im neuen Archiv, 1885, Bd. X, pag. 507-578. *L. Delisle*: Les registres d'Innocent III., in *Bibl. de l'Ecole des chartes*, Bd. 46, 1885, pag. 84-94; cfr. *ibid.* Bd. 19, pag. 5 ff und Bd. 34, pag. 397 ff. — Fragment du dernier registre d'Alexandre IV.; *ibid.* Bd. 38, 1877, pag. 102 ff. *G. Digard*: La série des registres pontificaux du XIII. siècle. Ibid. Bd. 47, 1886, pag. 80-87. *H. Denifle*: „Die päpstlichen Registerbände des 13. Jahrhunderts und das Inventar derselben vom Jahre 1339“; im Archiv für Litteratur- und Kirchengeschichte, herausgegeben von Denifle und Ehrle, Bd. II, 1886, pag. 1-105. — Zum päpstlichen Urkunden- und Regestenwesen des 13. und 14. Jahrhunderts. Ibid. Bd. III, 1887, pag. 624. (Vgl. auch desselben kurze Mittheilungen im Historischen Jahrbuch, 1886, Bd. VII, pag. 442 und 443. 14. J a h r h u n d e r t. *E. Werunsky*: Bemerkungen über die im Vatikanischen Archiv befindlichen Register Clemens VI. und Innocenz VI.; in den Mittheilungen des österreichischen Institutes, Bd. VI, 1885, pag. 140-155. *P. Kehr*: Bemerkungen zu den päpstlichen Supplikenregistern des 14. Jahrhunderts (mit einem Facsimile). Vergl. auch *G. Erler*: „Ein Band des Supplikenregisters Bonifatius IX. in der kgl. Bibliothek zu Eichstätt“; im Historischen Jahrbuch, 1877, Bd. VIII, pag. 487-495. 15. J a h r h u n d e r t. *E. v. Ottenhal*: Die Bullenregister Martin V. und Eugen IV. Ergänzungsband I der Mittheilungen des österreichischen Institutes, 1885, pag. 401-589. *F. Kaltenbrunner*: Die Fragmente der ältesten Registra Brevium im Vatikanischen Archive. Mittheilungen des österreichischen Institutes, 1885, Bd. VI, pag. 79-93.

Vorzügliche Reproduktionen einzelner Seiten aus den Registerbänden geben die: *Specimina palaeographica regestorum Romanorum pontificum ab Innocentio III. ad Urbanum V. Romae ex Archivo Vaticano 1888*, mit einleitendem Text von *P. H. Denifle*. — Andere Facsimiles erwähnt *Diekamp* I. c. pag. 253-254.

Die mit kleineren oder grösseren Lücken vollständig erhaltene Reihe der päpstlichen Registerbände beginnt mit dem Jahre 1198, dem ersten Pontifikatsjahre Innocenz III. Hiervon sind publiciert, resp. in Arbeit genommen die Regesten folgender Päpste: XIII. Jahrhundert: INNOCENZ III.: Die Regesten dieses Papstes wurden bereits von Baluze, Paris 1682, in zwei Bänden ediert, wieder abgedruckt von *Migne* in seiner *Patrologia*. Neue Beiträge lieferte *Delisle* in der *Bibl. de l'Ec. des chartes* 34, 387 ff, 1873, und *Pitra* in dem oben angeführten Werke, S. 486 ff. — HONORIUS III.: *I regesti del pontefice Onorio III dall' anno 1216 all' anno 1227 compilati sui codici dell' Archivio Vaticano ed altre fonti storiche per P. Pressutti*. Vol. I (einziges: 1216-1218, 23. Juli) Roma 1884 und *Regesta Honorii III iussu et munificentia Leonis XIII. P. M. ex Vaticanis Archetypis edidit P. Pressutti*. Vol. I. Romae 1888. (3150 Regesten aus den fünf ersten Pontifikatsjahren; Jahr 1 u. 2 -Abdruck der Regesti u. s. w. 1884.) — GREGOR IX: *Les registres de Gregoire IX, publiés ou analysés . . . par M. L. Auvray, archiviste-paléographe, ancien membre de l'Ecole française de Rome*. Paris 1887. Zwei Fascikel erschienen, das dritte unter der Presse; auf 2 Bde. berechnet. — INNOCENZ IV.: *Les registres d'Innocent IV.* ¹⁾, publiés ou analysés d'après les manuscrits originaux du Vatican et de la Bibliothèque nationale par *Elie Berger*, ancien membre

1) Einige Regesten dieses Papstes hatte bereits 1847 nach der Pariser Handschrift C. Höfler veröffentlicht in der «Bibliothek des litterarischen Vereins zu Stuttgart», Bd. XVI, pag. 161 ff.

de l'École française de Rome. Paris 1887 ff. Neun Fascikeln (Anfang des 3. Bdes.) erschienen. — ALEXANDER IV.: ist von der École française de Rome in Angriff genommen: der Herausgeber ist noch nicht bestimmt ¹⁾. — URBAN IV.: Les registres d'Urban IV par *Dorez* et *Guiraud*, membres etc. auf 2 Bde. berechnet; 1. Fasc. im Druck. — CLEMENS IV.: Les registres de Clement IV . . . par *Edouard Jordan*. Auf einen Band berechnet; 1. Fasc. im Druck. — GREGOR X. u. JOHANN XXI.: Les registres de Gregoire X et de Jean XXI (1271-1277) . . . par *E. Guirand* et *L. Cadier*. Auf einen Band berechnet; Fasc. I im Druck. — NICOLAUS III.: ist von dem Franzosen *Gay* und MARTIN IV. von dem Franzosen *Soehnée* in Bearbeitung genommen und demnächst zu erwarten. — HONORIUS IV.: Les registres d'Honorius IV par *Maurice Prou* . . . Paris 1888. 1 Bd. vollständig. — NICOLAUS IV.: Les registres d'Nicolas IV . . . par *Ernest Langlois* . . Paris 1886 ff. Erschienen Fasc. 1-7. — BONIFAZ VIII.: Les registres de Boniface VIII . . . par *Georges Digard*, *Maurice Faucon* et *Antoine Thomas* . . . Paris 1884 ff. Erschienen Fasc. I-III u. V-VI bis 1299, 3. Sept. Das XIII. Jahrhundert ist demnach vollständig in Bearbeitung u. zw. verdanken wir diese Publikationen, abgesehen von den von dem Italiener *Pressutti* herausgegebenen Regesten Honorius III., alle der École française in Rom. Fertig liegt im Druck bisher nur vor Honorius IV. — Aus dem XIV. J a h r h u n d e r t sind bis jetzt nur zwei Päpste vollständig ediert, resp. bearbeitet worden: BENEDICT XI.: Les registres de Benoit XI, recueil des Bulles de ce pape par *Ch. Grandjean*. Paris 1883 ff. 4 Fasc. erschienen, der 5. und letzte im Druck. CLEMENS V.: Regestum Clementis papae V ex vaticanis archetypis S. D. N. Leonis XIII. P. M. iussu et munificencia cura et studio *Monachorum Ord. S. Benedicti*

1) Der in der Nationalbibliothek zu Paris befindliche Theil des Registers dieses Papstes ist bereits von *Delisle* in der oben angegebenen Publikation (*Bibl. de l'École des chartes*, Bd. 38) ediert.

editum. Bd. I, Romae, Spithoever, 1885. Bd. II ff, Romae, typ. Vatic. 1888 ff ist vollständig, aber ohne Register. -- Die Publikation der Registerbände der folgenden Pontifikate, die von der französischen Regierung auch geplant gewesen sein soll, ist dem Vernehmen nach aufgegeben, weil das Material zu umfangreich ist.

Von Sonderpublikationen ¹⁾ aus den päpstlichen Registern der angegebenen Zeit sind nachstehende zu nennen:

I. Publikationen für bestimmte Länder oder Provinzen:

a) erschienen sind (theils in Regestenform, theils vollständiger Abdruck der Urkunden, je nach der Wichtigkeit): SCHWEIZ: Acta pontificum Helvetica. Quellen Schweizerischer Geschichte aus dem päpstlichen Archiv in Rom, veröffentlicht durch die historische und antiquarische Gesellschaft zu Basel. Bd. I, 1198 bis 1268, herausgegeben von *Johannes Bernouilli*. Basel 1892. Provinz SACHSEN und Umlande: Päpstliche Urkunden und Regesten, die Gebiete der heutigen Provinz Sachsen und deren Umlande betreffend, herausgegeben von der historischen Kommission der Provinz Sachsen. Bd. I, 1295-1352, von *G. Schmidt*; Bd. II, 1353-1378, von *P. Kehr* und *G. Schmidt*. Halle 1886 u. 1889 (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen, Bd. XXI u. XXII). Provinz WESTFALEN: Die Papsturkunden Westfalens bis zum Jahre 1378, bearbeitet von Dr. *H. Finke* (Bd. 5 des Westfälischen Urkundenbuches). Theil 1: Die Papsturkunden Westfalens bis zum Jahre 1304. Münster 1888. Bis zum Jahre 1340 sind von *Finke* bisheran die Registerbände ausgebeutet worden. Provinz POSEN: Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte der in der heutigen Provinz Posen vereinigten ehemals polnischen Landestheile, im Auftrage des

¹⁾ Die vor der Eröffnung des Geheimarchivs im Jahre 1879 erschienenen Werke, welche auch die Registerbände benutzten, wie Baronius: *Annales ecclesiastici*, Theiner: *Codex diplomaticus domini temporalis S. Sedis*, *Monumenta Poloniae* u. s. w., kommen für diese Zusammenstellung nicht in Betracht.

Provinzialausschusses der Provinz Posen in italienischen Archiven und Bibliotheken, vornehmlich dem Vatikanischen Archiv gesammelt und herausgegeben von *Hermann Ehrenberg*, Leipzig 1892, giebt aus den päpstlichen Registerbänden 12 Nummern aus den Jahren 1345-1504¹⁾. Bistum URRECHT: Bullarium Traiectense. Romanorum pontificum diplomata quotquot olim usque ad Urbanum papam VI (an. 1378) in v e t e r e m episcopatum Traiectensem destinata, seperiuntur, collegit et auspiciis Societatis historicae Rheno-Traiectinae ed. *Gisb. Brom.* Haga-Comitis 1891 ff. 4 Fasc.; ein Band bisher erschienen bis zum Jahre 1247. LIVLAND: Livonica, vornehmlich aus dem 13. Jahrhundert im vatikanischen Archiv, von *H. Hildebrand.* Riga 1887. Erzbistum SALZBURG: Aus den Vatikanischen Regesten, von *W. Hauthaler*, im Arch. für Oest. Gesch. 1887, Bd. 71, S. 213-296; auch separat erschienen; enthält 93 Nummern für Erzbistum Salzburg bis 1280. UNGARN: Monumenta Vaticana historiam regni Hungariae illustrantia. Budapest 1884 ff enthält u. A.: Ser. I, Tom. III: Bullae Bonifatii IX, P. M. 1389-1396. Budapest 1888. Tom. IV: Bullae Bonifatii IX, P. M. Pars altera. 1396-1404. Budapest 1889. In derselben Sammlung erscheinen demnächst, von *Fraknoi* herausgegeben, die Bullen Martins V.

b) Gesammelt, aber noch nicht gedruckt wurden die Materialien aus den Registerbänden für: UNGARN-SIEBENBÜRGEN: Im Auftrage des Siebenbürgisch-sächsischen Landeskundevereins sammelte *G. E. Müller* im Jahre 1891-1892 aus den Registerbänden Gregors XI. die auf Ungarn-Siebenbürgen bezüglichen Sachen, u. zw. so, dass *Müller* die Siebenbürgischen Sachen alle kopierte, dagegen die Ungarn betreffenden nur registrierte, nämlich α) die in den Vatik. Registern in extenso, β) die aus den Avignones. Registern nur Titel und

1) Die Ausbeute Ehrenberg's aus den Registerbänden für die Provinz Ostpreussen war noch geringer.

Adresse. Ein über die Resultate dieser Arbeit orientierender Aufsatz wird demnächst in der Zeitschrift des genannten Vereins erscheinen. Erzbistum HAMBURG-BREMEN: Für dasselbe bearbeitete Dr. *F. Wagner* die avignonesischen Register der Pontifikate Johannes XXII. bis Gregor XI., also 1316-1378, im Jahre 1892. Wann die gewonnenen Materialien gedruckt werden, ist noch unbestimmt. Der Archivar Herr *von Bippen* aus Bremen hat c. 70 Urkk. des Erzstiftes Bremen gesammelt vom 13.-15. Jahrh. LÜBECK, RATZEBURG und SCHWERIN: Für den Umfang dieser drei Bistümer hat Archivrat *Grolefend* in Schwerin im Vatikanischen Archive die Materialien bis zum Jahre 1400 gesammelt. Davon werden die Urkunden von 1366-1370 im 16. Bande des Mecklenburgischen Urkundenbuches zu Ende dieses Jahres erscheinen. Das davorliegende Material wird mit den übrigen Nachträgen zu einem in einigen Jahren erscheinenden Nachtragsbande vereinigt werden; das spätere wird nach und nach im meckl. Urkundenbuche verwerthet. KÖLN und TRIER: Für die alten Kirchenprovinzen Köln und Trier haben sämtliche Urkunden des 13. Jahrh. in extenso kopirt, resp. kollationiert Monsignore *J. P. Kirsch* und Dr. *P. M. Baumgarten*. Der Termin des Erscheinens ist noch nicht abzusehen. Provinz BRANDENBURG: Dr. *J. Kretschmar* hat zur Zeit im Vatikanischen Archiv das Material für die brandenburgische Provinzialgeschichte gesammelt, dabei auch die Registerhände benutzt. Bisheran ist nichts davon publiciert worden. In seinem Codex diplomaticus Brandenburgensis hat Riedel bereits eine Anzahl Urkunden veröffentlicht, die ihm aus den Registerbänden abschriftlich mitgetheilt worden waren. Provinz OSTPREUSSEN: cfr. oben pag. 216, Anmerkung 1. Provinz WESTPREUSSEN: Für diese Provinz hat vor einiger Zeit Dr. *Damus* aus Danzig im Vat. Archiv gearbeitet. Kirchenprovinz REIMS: Nach einer Notitz im Hist. Jahrbuch der G.-Gesellschaft (p. 207) war im Jahre 1888 Herr *E. Legras* an S. Luigi dei Francesi in Rom damit beschäftigt, ein vollständiges

Chartulaire der Kirchenprovinz Reims, das alle auf diese Provinz bezüglichen päpstlichen Urkunden in Regest oder in extenso geben sollte, vorzubereiten. Ueber den Fortgang dieser Arbeit ist mir nichts bekannt geworden. GROSSBRITANNIEN: cfr. *Pitra*: *Analecta novissima Spicil. Solesm. altera cont.* Tom., I pag. 308 u. 309 und *Baumgarten*: *Hist. Jahrbuch* 1888, pag. 701 u. 702 über die in London befindliche Abschrift der auf die vereinigten Königreiche bezüglichen päpstl. Briefe von Honorius III. bis Leo X. nach den Originalregistern im Vatik. Archive. In kurzen, englisch abgefassten Regesten werden diese Schreiben zur Zeit gedruckt und demnächst veröffentlicht (*P. Ehrle*). — PERIODE DES GROSSEN SCHISMA: Dr. *H. V. Sauerland* hat zum Zwecke einer Darstellung: *Geschichte der Ursachen und Veranlassungen des Ausbruchs und der ersten Verbreitung des grossen abendländischen Schismas*, folgende Registerbände durchgearbeitet, resp. copiert oder excerpiert: die des 5.-8. Pontifikatsjahres Gregors XI (1375-1378), die des 1.-4. Pontifikatsjahres Clemens VII. (1378-1381) sämtliche Urbans VI. (1378-1389). — *G. Erler* verarbeitete in seiner „*Geschichte des grossen abendländischen Schismas*“, die in der allernächsten Zeit erscheinen wird, viele von ihm selbst gemachte Excerpte aus den Registern dieser Zeit.

Zum Schlusse dieses Abschnittes sei noch bemerkt, dass das preuss. hist. Institut in Rom seit Oktober 1892 damit beschäftigt ist, sämtliche Germanica des Vat. Archivs von 1378-1448 kurz zu verzeichnen, wobei natürlich die Registerbände in erster Linie in Betracht kommen. Seit derseiben Zeit sammelt Herr Archivar Dr. *Schneider* aus Stuttgart im Auftrage der hist. Kommission für Württemberg aus den Registern der avignonesischen Päpste alle auf Württemberg bezüglichen Stücke.

II. Publikationen für bestimmte Perioden und einzelne Ereignisse: *Epistulae saeculi XIII e regestis pontificum Romanorum selectae per G. H. Pertz*, edidit *Carolus Rodenberg*

in den Monumenta Germ. historica. Tom. I. Berolini 1883 und Tom. II, Berolini 1887 umfassen die Jahre 1216-1249. — Das Lütticher Schisma vom Jahre 1238 von *J. P. Kirsch*. in dieser Zeitschrift, Bd. III, pag. 187-203 mit 20 bez. Urkunden aus den Registern Gregors IX. und (1) Innocenz IV. — Der annus quartus registri Urbani papae IV. von *P. M. Baumgarten*, ebenda, Bd. III, pag. 43 ff, edierte 23 Urkunden. — Analecta Vaticana edidit Dr. *O. Posse*, Innsbruck 1878, enthält 1410 Regesten von Alexander IV. bis Honorius IV. (1254-1287). — Aktenstücke zur Geschichte des deutschen Reiches unter den Königen Rudolf I. und Albrecht I., mitgetheilt von *F. Kaltenbrunner* (Mittheilungen aus dem Vatikanischen Archive, herausg. von der Kais. Akademie der Wissenschaften. Wien 1889. Band I) sind zum grössten Theil aus den päpstl. Registerbänden (T. 37-55) geschöpft.

Für die Zeit Ludwigs des Baiern haben wir mehrere Publikationen: *W. Preger*: Ueber die Anfänge des kirchenpolitischen Kampfes unter Ludwig dem Baier. Mit Auszügen aus Urkunden des Vatikanischen Archivs von 1315-1324; in den Abhandlungen der historischen Klasse der kgl. bai. Ak. der Wissenschaften, Bd. 16, 1882, Abth. 2, pag. 113-284 (die Urkunden Seite 156-284 = 199 Auszüge aus den Regesten). — Die Verträge Ludwigs des Baiern mit Friedrich dem Schönen in den Jahren 1325 und 1326. Mit *J. H. Reinken's* Auszügen aus Urkunden des Vatik. Archivs von 1325-1334; *ibid.* Bd. 17, Abth. 1, 1884, pag. 103-338. (Die Urkunden Seite 159-338.) — Die Politik des Papstes Johann XXII. in Bezug auf Italien und Deutschland; *ibid.* Bd. 17, Abth. 3, 1886, pag. 501-593. — Vatikanische Urkunden zur Geschichte Kaiser Ludwigs des Bayern, von *F. v. Löher*, in *Archiv. Zeitschrift* 1888, Bd. V, 236 ff u. VI, 212 ff. 803 Regesten aus den Jahren 1315-1331. — Vatikanische Akten zur Geschichte Deutschlands unter Ludwig dem Bayern, im Auftrage der hist. Kommission in München, herausg. von *S. Riezler*, 1891.

Nachträge dazu von *P. C. Eubel*, im Hist. Jahrbuch, 1892, Heft 3, pag. 500-503. — Excerpta ex registris Clementis VI et Innocentii VI . . . historiam S. R. Imperii sub regimine Karoli IV illustrantia. Auszüge aus den Registern der Päpste Clemens VI. und Innocenz VI. zur Geschichte des Kaiserreichs unter Karl IV., von Dr. *E. Werunsky* ¹⁾. Innsbruck 1885.

Es erübrigt noch, diejenigen Werke, Abhandlungen u. s. w. anzuführen, welche sich auf das aus den Registerbänden in selbständiger Forschung gewonnene Material stützen und einzelne Urkunden aus denselben in extenso oder in kurzen Auszügen mittheilen. Diese Publikationen sind nach der Folge der Päpste, deren Register benutzt wurden, zusammengestellt. *R. Röhricht*: Aus den Regesten Honorius III. Neues Archiv der Ges. für ältere deutsche Geschichtskunde, Bd. XII, 1887, pag. 415-418, publiciert 2 Papstbulen von 1217 u. 1219, Rechte des Grafen von Holland und des Herzogs von Oesterreich betreffend. — *G. Levi*: Il cardinale Ottaviano degli Ubaldini secondo il suo carteggio ed altri documenti in: Archivio della R. Societa Romana di Storia Patria. Vol. XIV, pag. 231 ff, Roma 1891, giebt Urkunden aus den Registern Alexanders IV. und Mittheilungen aus den Urbans IV. — *C. Rodenberg*: Der Brief Urban's IV. vom 27. August 1263 und die deutsche Königswahl des Jahres 1257. Neues Archiv, Bd. X, 1884, pag. 172-179, weist nach, dass nur die kürzere Form der beiden bei Raynaldus Annales eccl. abgedruckten Briefe Urbans an König Richard echt ist und in den Regesten sich findet. — *A. Thomas*: "Extraits des archives du Vatican pour servir à l'histoire litteraire du moyen-age" in den Mélanges, Bd. II, 1882, pag. 113-135 u. 437-460 und Bd. IV, 1884, pag. 9-52 mit zahlreichen bez. päpstl. Schreiben aus den Registern Nicolaus IV. bis Martin's V. — *E. Langlois* veröffentlichte aus dem Re-

¹⁾ W. beabsichtigt, dieser Sammlung Auszüge aus den Registern Urban's V. und Gregor's XI., der beiden andern mit Karl IV. gleichzeitigen Päpste folgen zu lassen.

gister Nicolaus IV. eine « Bulle relative à une election de Jacques de Arena à l'université de Padoue » vom 1. Juni 1288 in den *Mélanges d'archéologie et d'histoire*, Bd. IV, 1884, pag. 53-56. — *Ch. Grandjean*: Benoit XI avant son pontificat; in *Mélanges d'archéologie et d'histoire*, 1885, Heft III-V; stützt sich u. A. auf Papstregesten. — Documents relatifs à la legation du Cardinal de Prato en Toscane (1304), in den *Mélanges* u. s. w. Bd. III, 1883, pag. 379 ff, enthält Auszüge aus den Registern Benedikts XI. — *H. Finke*: Die Stellung der westfälischen Bischöfe und Herren im Kampfe Ludwigs des Baiern mit Papst Johann XXII. *Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde*, Bd. 42, 1890, pag. 209-231, gibt neben mehreren Regesten 2 vollständige Abdrücke von Urkunden aus den Registerbänden Johannis XXII. — *H. Denifle*: *Archiv für Litt.- und Kirchengeschichte*. Bd. I, 1885, pag. 624-627, theilt mit, dass die Bulle Quia in futurorum Johannes XXII., mittels welcher dieser Papst Italien vom Reiche getrennt haben soll, nicht in den Regestenbänden existiert. — *C. Eubel*: veröffentlichte in dieser *Zeitschrift*, 1892, pag. 237-240 die Ernennungsbulle des ersten Bischofs der canarischen Inseln vom 7. November 1351 von Papst Clemens VI. — *F. Ehrle*: *Historia bibliothecae Romanorum pontificum* u. s. w. Roma 1890. Tom. I giebt pag. 136-144 Auszüge, resp. Abdrücke vollständiger Stücke aus den Registern der avignonesischen Päpste, die die Bibliothek betreffen. — *H. Böhlau*: Zur Chronologie der Angriffe *Klenck's* wider den *Sachsenspiegel*. *Zeitschr. der Savigny-Stiftung. Germ. Abth.* Bd. IV, 1883, pag. 118-129: handelt über die angebliche Bulle Innocenz VI. wieder den *Sachsenspiegel*, resp. den diesbez. Brief dieses Papstes an Karl IV., der nur aus Versehen in die Registerbücher Innocenz VI. gekommen und vielmehr von Gregor XI. ausgegangen sei. — *Prou*: *Études sur les relations politiques du pape Urbain V avec les rois de France Jean II et Charles V, 1362-1370.* Paris 1888 (*Bibl. de l'École des hautes études*).

Fasc. 76) beruht in erster Linie auf den Registern Urbans V. *H. Denifle*: Die Universitäten des Mittelalters. Bd. I: Die Universitäten des Mittelalters bis 1400. Berlin 1885; bringt zahlreiche Auszüge aus den päpstlichen Registern, zumal den Supplikenregistern. — *L. Pastor*: Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters; Bd. I u. II, 1886 ff druckt aus den Regesten Gregors XI. und der folgenden Päpste zahlreiche Urkunden ab. Vereinzelt Mittheilungen aus denselben finden sich auch in den deutschen Reichstagsakten, herausg. von *J. Weizsäcker* und *D. Kerler*. München u. Gotha 1867 ff. — *Vernet*: Martin V et les juifs. Revue des questions historiques. 1892. Heft I enthält c. 80 Regesten aus den Registerbänden. — *G. Brom*: De schatting, op het bisdom Utrecht gelegd ten behoeve van Walraven van Meurs, Utrecht 1888, theilt aus den Registern auf das Utrechter Schisma bezügliche Urkunden mit. — *J. Hansen*: Westfalen und Rheinland im 15. Jahrhundert. Bd. II (Publ. aus den kgl. preuss. Staatsarchiven Bd. 42) enthält pag. 549-563, c. 10 Urkunden aus den Registerbänden Nicolaus V. und Calixt III. (14. October 1450 bis 11. April 1457), Walram von Mörs, Bischof von Münster etc. betreffend. — *Müntz et Fabre*: La bibliothèque du Vatican au XV^e siècle d'après des documents inédits par Eugène M. et Paul F. Paris 1887 (Bibl. des écoles françaises d'Athènes et de Rome, fasc. 48) theilt neben kurzen Regesten folgende, auf die Bibliothek u. s. w. bezügliche Urkunden aus den Registerbänden mit: pag. 9: Eugen IV. von 1441, 20. Juni; pag. 32: Sixtus IV. von 1475, 30. Juni; pag. 302: Sixtus IV. von 1481, 15. October u. s. w. — *F. Koyser*: Papst Nicolaus V. und die Maurenkämpfe der Spanier und Portugiesen, Hist. Jahrbuch 1887, Bd. VIII, pag. 609-628. — Papst Nicolaus V. und das Vordringen der Türken; *ibid.* 1885, Bd. VI, pag. 208-231 bringt Auszüge aus den Bullarien Nicolaus V. — *A. Gottlob*: Der Legat Raimund Peraudi. Hist. Jahrbuch 1885, Bd. VI, pag. 438-461 veröffentlicht einige

Excerpte aus den Registerbänden Sixtus IV., Innocenz VIII. und Alexander VI. — *P. de Roo* ¹⁾: Erektionsbulle des ersten Apostol. Vikariats in Amerika nach der Entdeckung durch Columbus. Diese Zeitschrift, 1892, pag. 257-260; druckt aus dem Register Alexanders VI. die Bulle vom 25. Juni 1493 ab. (Dieselbe ist auszüglich schon bei Raynald, *Ann. eccl. ad annum* enthalten).

Nachtrag. Während des Druckes sind erschienen die oben S. 211 angekündigte Publikation *Ehrenberg's*; — der erste Fascikel des Registers Urbans IV. (zu Seite 214) und Vol. I der « *Appendices ad regestum Clementis V.* » (zu S. 215).

Nachträglich wurde mir bekannt: *J. H. Albanés*: *Problèmes d'histoire ecclésiastique concernant Avignon et le Comtat-Venaissin, avec leur solution et les preuves, Avignon und desselben Verfassers Histoire des évêques de Saint-Paul-Trois-Châteaux au quatorzième siècle. Corrections et documents. Montbeliard 1885 mit zahlreichen bez. Aktenstücken aus den Registerbänden XIV. saec. — Ferner veröffentlichte *Sauerland* in der Zeitschrift für Geschichte der Juden in Deutschland, Bd. 5, 1891, S. 382 aus dem Register Martins V. eine Urkunde vom Jahre 1420, betr. Juden.*

¹⁾ Derselbe ist mit einer Geschichte Alexanders VI. beschäftigt, die sich hauptsächlich auf die Materialien des vatikanischen Archives, also auch auf die einschlägigen Registerbände, stützen wird.